

Amtsblatt

für die Stadt Bad Freienwalde (Oder)



8. Jahrgang

Bad Freienwalde (Oder), den 02.06.2016

Nr. 4

	Seite
<u>I. Amtlicher Teil</u>	
1. Korrigiertes Beschlussregister der 16. Sitzung der 6. Stadtverordnetenversammlung vom 17.03.2016	2 - 6
2. Beschlussregister der 17. Sitzung der 6. Stadtverordnetenversammlung vom 28.04.2016	6 - 11
3. Beschlussregister der Sitzung des Hauptausschusses vom 08.03.2016	12
4. Beschlussregister der Sitzung des Hauptausschusses vom 19.04.2016	12
5. Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2013 der Stadt Bad Freienwalde (Oder) und der Entlastung des Bürgermeisters	12 - 13
6. Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Bad Freienwalde (Oder) und der Entlastung des Bürgermeisters	13 - 14
<u>II. Nichtamtlicher Teil</u>	
1. Sitzungstermine Juni / Juli 2016	14 - 15
2. Einladung zur Jahresvollversammlung der Jagdgenossenschaft Alt-ranft / Sonnenburg	15
3. DRK - ambulanter Pflegedienst in Bad Freienwalde	16
4. Information der Gedenkstätte Seelower Höhen	17
5. Aufruf des Kurstadt-Fonds Bad Freienwalde der Stiftung Oderbruch	17 - 18
6.	
7. Pressemitteilungen des LK MOL: - Landkreis Märkisch-Oderland fordert Veränderungen im Bundesverkehrswegeplan	18 - 19
8. Pressemitteilung des Bürgermeisters vom 26.05.2016 zur Kurortaner-	19 - 20

kennung	
9. Humboldtteam sucht Gastfamilien im Schüleraustausch für die Deutsche Schule Cali	20 - 21
10. Die Malche informiert und lädt herzlich ein	21 - 22
11. Hinweise auf Veranstaltungen	22 - 23
Impressum	24

I Amtlicher Teil

KORRIGIERTES BESCHLUSSREGISTER über die gefassten Beschlüsse der 16. Sitzung der 6. Stadtverordnetenversammlung vom 17.03.2016

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1/2016 1. Ergänzung Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) für das Haushaltsjahr 2016

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) für das Haushaltsjahr 2016 mit folgenden Änderungen:

- die Haushaltsansätze im Produkt Straßen, Wege, Plätze werden im PSK 54101.522101/ Ingenieurbauwerke um 400.000 € und 54101.414100/ Fördermittel Land um 300.000 € erhöht. Der daraus resultierende Saldo erhöht den Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von 500.000 € um 100.000 € auf 600.000 €.

- zusätzlich im Finanzhaushalt/Investitionshaushalt wird im Produktsachkonto 12601.096101 Projekt 509 / Planungskosten Leistungsphase I-IV für den Neubau eines Feuerwehrhauses in Bad Freienwalde (Oder) ein Ansatz i.H.v. 29.500 € sowie im Produktsachkonto 57301.096101.605 / Bau DGH Hohenwutzen für den Einbau einer Einbruchmeldeanlage ein Ansatz von 12.900 € aufgenommen.

Abstimmungsergebnis *einschließlich der Festlegungen des Finanzausschusses, die Anschaffung der Klimaanlage aus dem Haushalt zu streichen*: 14 Stimmen dafür, 0 dagegen, 3 Enthaltungen

25/2016 Beratung und Beschlussfassung zur Entscheidung über die Gültigkeit der Abstimmung zum Bürgerentscheid "Kein Brückenabriss" vom 06.12.2015

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach Prüfung der bei der Wahlleiterin eingegangen und dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14.01.2016 übergebenen Einsprüche und der Empfehlung des Hauptausschuss als Abstimmungsprüfungsausschuss auf der Grundlage der §§ 55 und 56 BbgKWahlG:

Einwendungen gegen die Abstimmung liegen vor. Die Einwendungen gegen die Abstimmung:

- die Abstimmungslokale waren nicht behindertengerecht.

- Verletzung der Neutralitätspflicht durch den Bürgermeister sind begründet.

Die ihnen zugrunde liegenden Tatsachen haben das Abstimmungsergebnis nicht oder nur unwesentlich beeinflusst.

Die übrigen Einwendungen sind unbegründet.

Die Abstimmung ist gültig.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür, 4 dagegen, 0 Enthaltungen

10/2016 Beratung und Beschlussfassung zum Ergebnis des Bürgerentscheids am 06.12.2015

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der Beschluss 82/2015 vom 23.07.2015 in seinem vollen Wortlaut aufrecht erhalten bleibt.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 5 dagegen, 0 Enthaltungen

12/2016 Beratung und Beschlussfassung des Grundsatzbeschlusses Neubau Feuerwehrhaus Bad Freienwalde

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Ersatzbau des Feuerwehrhauses am Standort Wriezener Straße durchzuführen.

Der Bürgermeister wird beauftragt:

- auf der Basis der mit der Standortanalyse ermittelten Baukosten in Höhe von 4.200.000 € einen Antrag auf Förderung nach der Rahmenrichtlinie des Ministeriums der Finanzen zur Umsetzung des Kommunalen Infrastrukturprogrammes 2016 – 2019 (KIP-Richtlinie) vom 15. Dezember 2015 bei der Investitionsbank des Landes Brandenburgs zu stellen
- einen Sachverständigen mit der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen nach VOF für eine europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen zu beauftragen
- die Planungsleistungen nach VOF europaweit auszuschreiben
- die Investitionsmaßnahme Ersatzneubau des Feuerwehrhauses am Standort Wriezener Straße in einem Haushalt der Stadt unter Beachtung der Brandenburgischen Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung i.d.g.F. § 16 Absatz 2 zu sichern.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

13/2016 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen zur Erarbeitung eines Vorentwurfs mit Flächenermittlung und Kostenberechnung für den Neubau eines Feuerwehrhauses in Bad Freienwalde (Oder)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Architekturbüro Vilco Scholz aus 15755 Teupitz, den Auftrag zur Erarbeitung von für den Zuwendungsantrag notwendigen Planungsunterlagen zum Ersatzneubau des Feuerwehrhauses in Bad Freienwalde (Oder) gemäß Angebot vom 04.02.2016 mit einer Angebotssumme von 46.200,44 € (Brutto) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

14/2016 Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2013

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 zur Kenntnis.

2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) beschließt den geprüften und vom Bürgermeister festgestellten Jahresabschluss der Stadt Bad Freienwalde (Oder) mit seinen Anlagen zum 31.12.2013. Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung einen Gesamtüberschuss von 585.149,88 € sowie in der Finanzrechnung einen Saldo aus Gesamteinzahlungen und Gesamtauszahlungen von 59.369,37 € aus. Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 683.914,96 € auf 96.972.889,95 €

vermindert.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

15/2016 Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2014

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 zur Kenntnis.

2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) beschließt den geprüften und vom Bürgermeister festgestellten Jahresabschluss der Stadt Bad Freienwalde (Oder) mit seinen Anlagen zum 31.12.2014. Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung einen Gesamtüberschuss von 624.468,72 € sowie in der Finanzrechnung einen Saldo aus Gesamteinzahlungen und Gesamtauszahlungen von 711.162,91 € aus. Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 648.165,14 € auf 97.621.055,09 € erhöht.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

16/2016 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Planungsleistungen - Erneuerung Regenwasserkanal und Straßenbeleuchtung der Berliner Straße, Ortsdurchfahrt B 158 (Waldstadt- Berliner Str. Nr. 9)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für den Regenwasserkanal und der Straßenbeleuchtung des o.g. Abschnitts der Berliner Straße an das Planungsbüro TBWL GmbH aus Bad Freienwalde zu vergeben. Der Wertumfang der Planungsleistungen beläuft sich vorab auf **ca. 150.000 €**

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

19/2016 Beratung und Beschlussfassung über die Abwägung der im förmlichen Beteiligungsverfahren, gemäß § 3 (2) und § 4 (2) BauGB, zum Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Mischnutzung Gewerbehof Neuenhagen Freienwalder Straße", Stand 15.02.2016, von der Öffentlichkeit und den berührten Behörden vorgebrachten Anregungen und Einwendungen

Die Stadtverordnetenversammlung berät über die von der Verwaltung vorgeschlagene Abwägung der im Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und beschließt:

1. Abwägungsbeschluss

Die während der öffentlichen Auslegung zum Bebauungsplan "Mischnutzung Gewerbehof Neuenhagen, Freienwalder Straße", -Stand 18.03.2015- und in den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Bedenken und Anregungen hat die Stadtverordnetenversammlung entsprechend der Einzelbeschlüsse gemäß der **Anlage 1** mit folgendem Ergebnis geprüft:

a) berücksichtigt werden Einwendungen und Anregungen folgender TÖB in der in Anlage 1 dargestellten Art und Weise:

1. Landkreis MOL: 1.
2. Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz: 2.
3. Deutsche Telekom: 12.

b) teilweise berücksichtigt werden Einwendungen und Anregungen folgender TÖB in der in Anlage 1 dargestellten Art und Weise:

1. Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe: 8.
2. TAVOB : 11.
3. E.ON edis AG : 15.
4. Zentraldienst der Polizei: 23.

c) nicht berücksichtigt werden Einwendungen und Anregungen folgender TÖB in der in Anlage 1 dargestellten Art und Weise:

1. Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände: 10.

Einzelabstimmung:

Lfd Nr.	TÖB	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
1.	Landkreis Märkisch Oderland	16	0	0
2.	Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	16	0	0
10.	Landesbüro der anerkannten Naturschutzverbände GbR	16	0	0
12.	Deutsche TELEKOM AG	16	0	0

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

20/2016 Beratung und Beschlussvorschlag über den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Mischnutzung Gewerbehof Neuenhagen Freienwalder Straße", Stand 15.02.2016

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Satzungsbeschluss

Aufgrund des § 10 (1) BauGB in der geltenden Fassung beschließt die Stadtverordnetenversammlung den Bebauungsplan "Mischnutzung Gewerbehof Neuenhagen, Freienwalder Straße", -Stand 15.02.2016-, bestehend aus Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

2. Genehmigung / ortsübliche Bekanntmachung

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Genehmigung zum Bebauungsplan "Mischnutzung Gewerbehof Neuenhagen, Freienwalder Straße" - Stand 15.02.2016- zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist alsdann ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

21/2016 Beratung und Beschlussfassung über die Billigung und Auslegung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Ton Bad Freienwalde“, gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs.2 BauGB, Stand: 02/2016

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für den Billigungs- und Offenlagebeschluss des Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark-Ton Bad Freienwalde“, Stand 16.02.2016, gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs.2 BauGB:

1. Der Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark-Ton Bad Freienwalde“ und die Begründung einschließlich Umweltbericht gemäß §5 (5) BauGB, Stand 16.02.2016, wird mit folgenden Änderungen gebilligt: Überarbeitung des Planentwurfs Stand 01.09.2015 unter Berücksichtigung der Ergebnisse der in der frühzeitigen Trägerbeteiligung vorgebrachten Anregungen und Hinweise Synopse vom 08.12.2015 (Anlage)

2. Den Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit der dazugehörigen Begründung, einschließlich Umweltbericht Stand: 16.02.2016 nach §3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §4(2) BauGB förmlich zu beteiligen.

3. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 4 Stimmen dafür, 10 dagegen, 2 Enthaltungen

22/2016 Beratung und Beschlussfassung ersatzweise für den Ortsteil Bralitz zur Ausreichung eines Zuschusses in Höhe von 200,00 € für den Feuerwehrverein Bralitz zur Ausrichtung eines Frühlingfestes

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Ausreichung des Zuschusses für den Feuerwehrverein Bralitz.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

27/2016 Beratung und Beschlussfassung über den erneuten Billigungs- und Offenlagebeschluss zur öffentlichen Auslegung und Trägerbeteiligung zum Entwurf des Bebauungsplan „Erweiterung Stephanus-Stiftung Waldhaus Bad Freienwalde“, Stand März 2016

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, zum erneuten Billigungs- und Offenlagebeschluss mit erneuter öffentlichen Auslegung und Trägerbeteiligung zum Entwurf des Bebauungsplan „Erweiterung Stephanus-Stiftung Waldhaus Bad Freienwalde“ - Stand März 2016 -, gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs.2 BauGB,

1. Der Entwurf des Bebauungsplan „Erweiterung Stephanus-Stiftung Waldhaus Bad Freienwalde“ mit Begründung und Umweltbericht, - Stand März 2016 – wird gebilligt.

2. Der Planentwurf und die zugehörige Begründung einschließlich der umweltbezogenen Informationen, Stand März 2016, sind nach der öffentlichen Bekanntmachung (durch Aushang) erneut auszulegen (§ 3 Abs. 2 BauGB) und die berührten Träger öffentlicher Belange und sonstigen Behörden sind erneut zu beteiligen (§ 4 Abs. 2 BauGB). Die öffentliche Auslegung ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

11/2016 Beratung und Beschlussfassung zum Zwischenerwerb der Flächen der "ehemaligen Malzfabrik"

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Zwischenerwerb der Flächen der "ehemaligen Malzfabrik", bestehend aus den Flurstücken 26/2, 29/2 und 30/2 der Flur 12 Gemarkung Bad Freienwalde zum Kaufpreis in Höhe bis zu 230.000,00 €.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

BESCHLUSSREGISTER
über die gefassten Beschlüsse
der 17. Sitzung der 6. Stadtverordnetenversammlung vom 28.04.2016

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

21/2016 Beratung und Beschlussfassung über die Billigung und Auslegung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Ton Bad Freienwalde“, gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs.2 BauGB, Stand: 02/2016

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für den Billigungs- und Offenlagebeschluss des Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark-Ton Bad Freienwalde“, Stand 16.02.2016,

gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs.2 BauGB:

4. Der Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark-Ton Bad Freienwalde“ und die Begründung einschließlich Umweltbericht gemäß §5 (5) BauGB, Stand 16.02.2016, wird mit folgenden Änderungen gebilligt: Überarbeitung des Planentwurfs Stand 01.09.2015 unter Berücksichtigung der Ergebnisse der in der frühzeitigen Trägerbeteiligung vorgebrachten Anregungen und Hinweise Synopse vom 08.12.2015 (Anlage)
5. Den Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit der dazugehörigen Begründung, einschließlich Umweltbericht Stand: 16.02.2016 nach §3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §4(2) BauGB förmlich zu beteiligen.
6. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
- Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür, 10 dagegen, 1 Enthaltungen

18/2016 Beratung und Beschlussfassung ersatzweise für den Ortsteil Bralitz über die Abwägung der im förmlichen Beteiligungsverfahren, gemäß § 3 (2) und § 4 (2) BauGB, zum Entwurf des gemeinsamen Flächennutzungsplans 2014-2025 der Stadt Bad Freienwalde mit den Ortsteilen Altranft, Altglietzen, Bralitz, Hohensaaten, Hohenwutzen, Neuenhagen und Schiffmühle gemäß §§1 und 2 i. V. m. §§ 5 und 204 BauGB - ; Stand 10.09.2015, von der Öffentlichkeit und den berührten Behörden vorgebrachten Anregungen und Einwendungen.

Die Stadtverordnetenversammlung Bad Freienwalde beschließt **ersatzweise für den Ortsteil Bralitz** zum Entwurf des gemeinsamen Flächennutzungsplans 2014-2025 der Stadt Bad Freienwalde mit den Ortsteilen Altranft, Altglietzen, Bralitz, Hohensaaten, Hohenwutzen, Neuenhagen und Schiffmühle gemäß §§1 und 2 i. V. m. §§ 5 und 204 BauGB - ; Stand 10.09.2015:

1. Abwägungsbeschluss

Die von der Stadtverwaltung vorgeschlagene Abwägung der im erneuten Beteiligungsverfahren gemäß § 4a (3) i.V.m. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB von der Öffentlichkeit und den berührten Behörden eingegangenen Stellungnahmen mit Hinweisen, Einwendungen und Anregungen entsprechend der Einzelbeschlüsse gemäß der **Anlage** (Synopse vom 20.01.2016).

2. Mitteilung Abwägungsergebnis

Die Abwägung führt zu geringen Änderungen in der Entwurfsplanung. Durch die Änderung bzw. Ergänzung des Entwurfes werden die Grundzüge der Planung nicht berührt.

Der Bürgermeister der Stadt Bad Freienwalde wird beauftragt, das Ergebnis der Abwägung den berührten Behörden mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 5 dagegen, 1 Enthaltungen

Punkt		Dafür	Dagegen	Enthaltung
1.1	H 1.3.1	20	0	0
	H 1.1.2	20	0	0
1.2	A 1.2.1	20	0	0
	A 1.2.2	20	0	0
	A 1.2.3	20	0	0
1.3	H 1.3.1	20	0	0
1.4	A 1.4.1	20	0	0
1.5		20	0	0
1.6	E 1.6.1	19	0	1
	E 1.6.2	18	2	0
2.	A 2.1	20	0	0
	H 2.2	20	0	0

	A 2.3	20	0	0
3.	E 3.1	19	0	1
4.	H 4.1	20	0	0
5.	E 5.1	20	0	0
6.	H 6.1	17	3	0
	H 6.2	20	0	0
7.	H 7.1	20	0	0
8.	H 8.1	20	0	0
9.	E 9.1	20	0	0
10.	E 10.1	20	0	0
11.	E 11.1	20	0	0
	H 11.2	18	1	1
12.	E 12.2	19	1	0
13.	E 13.1	19	0	1
14.	E 14.1	12	5	3
15.	E 15.1	17	1	2

28/2016 Beratung und Beschlussfassung über die Abwägung der im erneuten förmlichen Beteiligungsverfahren, gemäß § 4 a (3) i.V.m. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB, zum geänderten Entwurf des gemeinsamen Flächen-nutzungsplans 2014-2025 der Stadt Bad Freienwalde mit den Ortsteilen Altranft, Altgietzen, Bralitz, Hohensaaten, Hohenwutzen, Neuenhagen und Schiffmühle gemäß §§1 und 2 i. V. m. §§ 5 und 204 BauGB; Stand 10.09.2015, von der Öffentlichkeit und den berührten Behörden vorgebrachten Hinweisen, Anregungen und Einwendungen

Die Stadtverordnetenversammlung Bad Freienwalde beschließt zum Entwurf des gemeinsamen Flächennutzungsplans 2014-2025 der Stadt Bad Freienwalde mit den Ortsteilen Altranft, Altgietzen, Bralitz, Hohensaaten, Hohenwutzen, Neuenhagen und Schiffmühle gemäß §§1 und 2 i. V. m. §§ 5 und 204 BauGB - ; Stand 10.09.2015:

1. Abwägungsbeschluss

Die von der Stadtverwaltung vorgeschlagene Abwägung der im erneuten Beteiligungsverfahren gemäß § 4a (3) i.V.m. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB von der Öffentlichkeit und den berührten Behörden eingegangenen Stellungnahmen mit Hinweisen, Einwendungen und Anregungen entsprechend der Einzelbeschlüsse gemäß der **Anlage** (Synopsis vom 20.01.2016).

2. Mitteilung Abwägungsergebnis

Die Abwägung führt zu geringen Änderungen in der Entwurfsplanung. Durch die Änderung bzw. Ergänzung des Entwurfes werden die Grundzüge der Planung nicht berührt.

Der Bürgermeister der Stadt Bad Freienwalde wird beauftragt, dass Ergebnis der Abwägung den berührten Behörden mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür, 5 dagegen, 2 Enthaltungen

Punkt		Dafür	Dagegen	Enthaltung
1.1	H 1.3.1	20	0	0
	H 1.1.2	20	0	0
1.2	A 1.2.1	20	0	0
	A 1.2.2	20	0	0
	A 1.2.3	20	0	0
1.3	H 1.3.1	20	0	0
1.4	A 1.4.1	20	0	0
1.5		20	0	0

1.6	E 1.6.1	19	0	1
	E 1.6.2	18	2	0
2.	A 2.1	20	0	0
	H 2.2	20	0	0
	A 2.3	20	0	0
3.	E 3.1	19	0	1
4.	H 4.1	20	0	0
5.	E 5.1	20	0	0
6.	H 6.1	17	3	0
	H 6.2	20	0	0
7.	H 7.1	20	0	0
8.	H 8.1	20	0	0
9.	E 9.1	20	0	0
10.	E 10.1	20	0	0
11.	E 11.1	20	0	0
	H 11.2	18	1	1
12.	E 12.2	19	1	0
13.	E 13.1	19	0	1
14.	E 14.1	12	5	3
15.	E 15.1	17	1	2

29/2016 Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) erteilt dem Bürgermeister entsprechend der im Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes ausgesprochenen Empfehlung für das Haushaltsjahr 2013 uneingeschränkte Entlastung.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 2 dagegen, 2 Enthaltungen

30/2016 Beratung und Beschlussfassung über Änderungen zum Stellenplan

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage des § 9 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltes der Gemeinden (KomHKV) die Änderung des Stellenplans wie in Anlage 1 und Anlage 2 dargestellt.

Abstimmungsergebnis: 20 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

31/2016 Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2014

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) erteilt dem Bürgermeister entsprechend der im Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes ausgesprochenen Empfehlung für das Haushaltsjahr 2014 uneingeschränkte Entlastung.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür, 2 dagegen, 3 Enthaltungen

34/2016 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen - Los 1 Fenster und Außentüren - zur brandschutztechnischen Sanierung der KITA "Kunterbunt", Chausseestraße 34 in 16259 Bad Freienwalde (Oder)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Firma Tischlerei & Zimmerei K. Klocke aus Bad Freienwalde (Oder) den Auftrag zur Durchführung der Arbeiten im Los 1 Fenster und Außentüren im Rahmen der brandschutztechnischen Sanierung der KITA "Kunterbunt", Chausseestraße 34 in 16259 Bad Freienwalde (Oder) in Höhe von 45.298,79 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

35/2016 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen - Los 4 Maurer-, Putz- und Trockenbauarbeiten - zur brandschutztechnischen Sanierung der KITA "Kunterbunt", Chausseestraße 34 in 16259 Bad Freienwalde (Oder)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Firma Schenkle Gebäudesanierung aus Wriezen den Auftrag zur Durchführung der Arbeiten im Los 4 Maurer-, Putz- und Trockenbauarbeiten im Rahmen der brandschutztechnischen Sanierung der KITA "Kunterbunt", Chausseestraße 34 in 16259 Bad Freienwalde (Oder) in Höhe von 53.659,54 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 20 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

36/2016 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen - Los 5 Maler- und Fußbodenlegerarbeiten - zur brandschutztechnischen Sanierung der KITA "Kunterbunt", Chausseestraße 34 in 16259 Bad Freienwalde (Oder)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Firma Malermeister Dautz aus Bad Freienwalde (Oder) den Auftrag zur Durchführung der Arbeiten im Los 5 Maler- und Fußbodenlegerarbeiten im Rahmen der brandschutztechnischen Sanierung der KITA "Kunterbunt", Chausseestraße 34 in 16259 Bad Freienwalde (Oder) in Höhe von 40.027,26 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 20 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

37/2016 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen - Los 7 Elektrotechnik / Erdungs- und Blitzschutz - zur brandschutztechnischen Sanierung der KITA "Kunterbunt", Chausseestraße 34 in 16259 Bad Freienwalde (Oder)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Firma G.S. Ohm Elektro GmbH aus Bad Freienwalde (Oder) den Auftrag zur Durchführung der Arbeiten im Los 7 Elektrotechnik / Erdungs- und Blitzschutz im Rahmen der brandschutztechnischen Sanierung der KITA "Kunterbunt", Chausseestraße 34 in 16259 Bad Freienwalde (Oder) in Höhe von 39.281,63 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

38/2016 Beratung und Beschlussfassung zum Umgang mit Altanschießerbeitragsbescheiden

Der Bürgermeister wird beauftragt, in der Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserverbandes Oderbruch-Barnim (TAVOB) für die Beschlussvorlage 01/2016 zu stimmen, in der die sofortige Rückzahlung **aller** Altanschießerbeiträge beschlossen wird.

Abstimmungsergebnis: 20 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Der Stadtverordnete Herr Schröder war gemäß § 22 BbgKommVerf von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

41/2016 Beratung und Beschlussfassung über die Entgelte zur Benutzung des Freibades
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Entgelte für die Benutzung des Freibades entsprechend der Anlage 1.

Abstimmungsergebnis: 20 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

42/2016 Beratung und Beschlussfassung zum Beanstandungsverfahren zum Beschluss Nr. 69/2015 zur Vergabe von Bauleistungen, Abrissarbeiten, Oderbergerstr. 21 (4 WE), 16259 Bad Freienwalde, OT Bralitz an die Fa. 3 S Abriss, Gesellschaft für Abriss und Recycling mbH Schwedt in Höhe von 45.734,40 €

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Beschluss Nr. 69/2015 vom 23.07.2015/ 03.09.2015 aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 6 dagegen, 2 Enthaltungen

43/2016 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen, Abrissarbeiten, Oderbergerstraße 21 (4 WE), 16259 Bad Freienwalde, OT Bralitz

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt der Fa. 3 S Abriss, Gesellschaft für Abriss und Recycling mbH aus Schwedt den Auftrag zur Durchführung von Abrissarbeiten für 4 WE der Oderbergerstraße 21 (Titel 03) in Höhe von 45.734,40 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür, 6 dagegen, 3 Enthaltungen

46/2016 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Abberufung und Berufung eines Mitglieds im Ausschuss für Kurstadtentwicklung, Wirtschaft, Tourismus und Umwelt

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Marco Büchel als Mitglied des Ausschusses für Kurstadtentwicklung, Wirtschaft, Tourismus und Umwelt auf persönlichen Wunsch ab.

2. Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Joachim Fiedler als Mitglied im Ausschuss für Kurstadtentwicklung, Wirtschaft, Tourismus und Umwelt.

Abstimmungsergebnis: 20 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

48/2016 Beratung und Beschlussfassung ersatzweise für den Ortsteil Bralitz zur Ausreichung eines Zuschusses in Höhe von 1.080 € für das Dorffest des Heimatvereins Bralitz e.V..

Die Stadtverordnetenversammlung Bad Freienwalde (Oder) beschließt ersatzweise für den Ortsteil Bralitz die Ausreichung des Zuschusses aus dem Produktsachkonto 11102.54910100 an den Heimatverein Bralitz e.V. in Höhe von 1.080 € anlässlich des Dorffestes.

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltungen

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

32/2016 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf der noch zu vermessenden Teilflächen der Gemarkung Altranft, Flur 3 , Flurstücke 263 und 856, teilweise

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die noch zu vermessende Teilfläche der Gemarkung Altranft, Flur 3 , Flurstück 263 teilweise und Flurstück 856 teilweise, belegen Kiefernweg zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Der Stadtverordnete Herr Wartenberg war während der Abstimmung nicht anwesend.

39/2016 Beratung und Beschlussfassung zum Erhalt des Kurtheaters

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, das in dem notariellen Grundstückskaufvertrag vom 25.02.2003 zur UR.-Nr. 148/2002 notariell vereinbarte und grundbuchlich gesicherte Wiederkaufsrecht für das Kurtheater in der Gesundbrunnenstraße 12 (Flur 11, Flurstück115) auszuüben und alle für den Wiederkauf erforderlichen Maßnahmen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

40/2016 Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des Grundstückes in der Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 11, Flurstück 290 durch die Wohnungsbaugesellschaft Bad Freienwalde mbH

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Verkauf des Grundstückes in der Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 11, Flurstück 290 durch die Wohnungsbaugesellschaft Bad Freienwalde mbH zu.

Abstimmungsergebnis: 20 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

BESCHLUSSREGISTER
über die gefassten Beschlüsse
der Sitzung des Hauptausschusses vom 08.03.2016

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

17/2016 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Grundstücks Gemarkung Altranft, Flur 3, Flurstück 127/20 teilweise und FS 127/29 teilweise

Der Hauptausschuss beschließt, das Grundstück Gemarkung Altranft, Flur 3, Flurstück 127/20 teilweise und FS 127/29 teilweise belegen Gutshof Altranft zu verkaufen sowie Zufahrt und Leitungen zum Gebäude grundbuchlich für den Erwerber zu sichern. Das Geh- und Fahrrecht wird zeitlich befristet bis zum Verkauf des Hauses Mühlenstraße 14 und einer damit verbundenen Neuführung der Straßen und Wege.

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

BESCHLUSSREGISTER
über die gefassten Beschlüsse
der Sitzung des Hauptausschusses vom 19.04.2016

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

23/2016 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf der Flächen (Stille Oder) Flurstück 34 der Flur 3, Flurstück 100 und FS 284 der Flur 4 in der Gemarkung Altgietzen im Zuge des Bodenneuordnungsverfahrens Neurüdnitz- Neuküstrichen an die Landesgewässerverwaltung

Der Hauptausschuss beschließt die Flurstücke 34 der Flur 3, Flurstück 100 und FS 284 der Flur 4 in der Gemarkung Altgietzen zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

33/2016 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf Flurstück 46 der Flur 2 und Flurstück 57 in der Flur 6 der Gemarkung Bad Freienwalde

Der Hauptausschuss beschließt, die Flurstücke 46 der Flur 2 und Flurstück 57 in der Flur 6 der Gemarkung Bad Freienwalde, belegen Wasserstr.13, zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2013 der Stadt Bad Freienwalde (Oder) und der Entlastung des Bürgermeisters

Gemäß § 82 Absatz 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg werden der Beschluss Nr. 14 vom 17.03.2016 über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 der Stadt Bad Freienwalde (Oder) sowie der Beschluss Nr. 29 vom 28.04.2016 über die Entlastung des Bürgermeisters öffentlich bekannt gemacht:

Beschluss Nr. 14/2016

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 zur Kenntnis.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den geprüften und vom Bürgermeister festgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 der Stadt Bad Freienwalde (Oder) mit seinen Anlagen. Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung einen Gesamtüberschuss von 585.149,88 € sowie in der Finanzrechnung einen Saldo aus Gesamteinzahlungen und Gesamtauszahlungen von 59.369,37 € aus. Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 683.914,96 € auf 96.972.889,95€ vermindert.

Beschluss Nr. 29/2016

Die Stadtverordnetenversammlung erteilt dem Bürgermeister entsprechend der im Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes ausgesprochenen Empfehlung für das Haushaltsjahr 2013 uneingeschränkte Entlastung.

Jeder kann Einsicht in den Jahresabschluss und in die Anlagen nehmen. Die Einsichtnahme erfolgt während der allgemeinen Sprechzeiten

Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

in der Stadtverwaltung, Karl-Marx-Str. 1 in 16259 Bad Freienwalde (Oder), Fachbereich Finanzverwaltung , Zimmer 206.

Bad Freienwalde (Oder), den 01.06.2016

gez. Lehmann
Bürgermeister

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Bad Freienwalde (Oder) und der Entlastung des Bürgermeisters

Gemäß § 82 Absatz 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg werden der Beschluss Nr. 14 vom 17.03.2016 über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 der Stadt Bad Freienwalde (Oder) sowie der Beschluss Nr. 29 vom 28.04.2016 über die Entlastung des Bürgermeisters öffentlich bekannt gemacht:

Beschluss Nr. 15/2016

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014 zur Kenntnis.

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den geprüften und vom Bürgermeister festgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 der Stadt Bad Freienwalde (Oder) mit seinen Anlagen. Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung einen Gesamtüberschuss von 624.468,72 € sowie in der Finanzrechnung einen Saldo aus Gesamteinzahlungen und Gesamtauszahlungen von 711.162,91 € aus. Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 648.165,14 € auf 97.621.055,09 € erhöht.

Beschluss Nr. 31/2016

Die Stadtverordnetenversammlung erteilt dem Bürgermeister entsprechend der im Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes ausgesprochenen Empfehlung für das Haushaltsjahr 2014 uneingeschränkte Entlastung.

Jeder kann Einsicht in den Jahresabschluss und in die Anlagen nehmen. Die Einsichtnahme erfolgt während der allgemeinen Sprechzeiten

Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

in der Stadtverwaltung, Karl-Marx-Str. 1 in 16259 Bad Freienwalde (Oder), Fachbereich Finanzverwaltung , Zimmer 206.

Bad Freienwalde (Oder), den 01.06.2016

gez. Lehmann
Bürgermeister

II Nichtamtlicher Teil

Sitzungstermine Juni / Juli 2016

02.06.2016	19..00 Uhr	Ortsbeirat Altgietzen
06.06.2016	18.00 Uhr	Ortsbeirat Altranft
07.06.2016	19.00 Uhr	Ortsbeirat Hohensaaten
08.06.2016	18.00 Uhr	Ortsbeirat Neuenhagen
08.06.2016	19.00 Uhr	Ortsbeirat Schiffmühle
09.06.2016	18.00 Uhr	Stadtverordnetenversammlung
13.06.2016	17.00 Uhr	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales, Jugend und Sport
04.07.2016	18.00 Uhr	Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten
04.07.2016	17.00 Uhr	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales, Jugend und Sport
05.07.2016	17.00 Uhr	Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss

12.07.2016 18.00 Uhr Hauptausschuss
21.07.2016 18.00 Uhr Stadtverordnetenversammlung

Jagdgenossenschaft Altranft/Sonnenburg Altranft, den 14.04.2016
Sonnenburger Weg 17
16259 Bad Freienwalde/OT Altranft
Tel.-Nr.: 03344 / 5689 E-Mail: fichtenhof@t-online.de

Einladung

Hiermit lädt die Jagdgenossenschaft Altranft / Sonnenburg zur Jahresvollversammlung

am **03. Juni 2016 18 Uhr**

nach Altranft ins Gemeindezentrum, ehemaliger Gutshof, Schneiderstrasse 8 ein.

Auswärtige oder verhinderte Landeigentümer können eine ortsansässige Person bevollmächtigen, um Ihre Interessen vertreten zu lassen.

Achtung Landeigentümer, bitte teilen Sie der Jagdgenossenschaft Ihre Bankverbindung (IBAN) mit!

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesen der Tagesordnung und Entgegennahme von Anträgen zur Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht 2015/16
4. Kassenbericht 2015/16
5. Haushaltsplan 2016/17
6. Kassenprüfbericht 2015/16 und Entlastung des Vorstandes
7. Beschluss zur Auflösung der Wildschadenskassen
8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Reinfried Gellert (Vorsitzender)
Sonnenburger Weg 17
16259 Bad Freienwalde OT Altranft

DRK ambulanter Pflegedienst Bad Freienwalde

Das Deutsche Rote Kreuz – Kreisverband Märkisch-Oderland-Ost e.V. (DRK KV MOL-Ost e.V.) informiert:

Kürzlich eröffnete der DRK Kreisverband Märkisch-Oderland-Ost e.V. den DRK ambulanten Pflegedienst Bad Freienwalde in der Eberswalder Str. 53, 16259 Bad Freienwalde.

Unser ambulanter Pflegedienst ist Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen der in der Stadt Bad Freienwalde und im Umland lebender Bürger, wobei die pflegerische und soziale Betreuung durch eine Pflegedienstleiterin, Pflegefachkräfte und Pflegekräfte abgesichert wird.

Die Betreuung wird von der Pflegedienstleiterin Steffi Herbrich mit bis zu 3 weiteren Mitarbeiter/-innen sichergestellt. Der DRK KV Märkisch-Oderland-Ost e.V. schafft damit für die Region erneut vier neue Arbeitsplätze.

Geöffnet ist das Büro des DRK ambulanten Pflegedienstes Bad Freienwalde in der Eberswalder Str. 53 jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 16 Uhr, jedoch nicht an Sonn- und Feiertagen. Melden Sie sich einfach unter Tel.: 03344—1509076. Gerne wird Sie die Pflegedienstleiterin oder ihre Vertreterin in einem persönlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause zu den Leistungen des Pflegedienstes beraten

Im Einvernehmen mit dem Pflegekunden verfolgen wir als wichtigste Ziele das Einhalten, die Förderung und das Wiedererlangen der Unabhängigkeit und des Wohlbefindens der pflegebedürftigen Menschen. Grundlage für die Arbeit mit pflegebedürftigen Menschen ist unser humanistisches Verständnis von der Einmaligkeit und Würde eines jeden Menschen

Im Rahmen der Pflegeversicherung können je nach Grad der Pflegebedürftigkeit Aufwendungen gegenüber der Pflegekasse bzw. Krankenkasse geltend gemacht werden. Die Finanzierungsmöglichkeiten sind individuell sehr unterschiedlich. Unsere Pflegedienstleiterin berät dazu gerne und ausführlich.

Rückfragen bitte an:

Frau Cordula Töpfer-

DRK KV Märkisch-Oderland Ost e.V.

Geschäftsstelle Seelow, Feldstr. 2a, 15306 Seelow

Tel.: 03346 8834-0

Frau Steffi Herbrich –

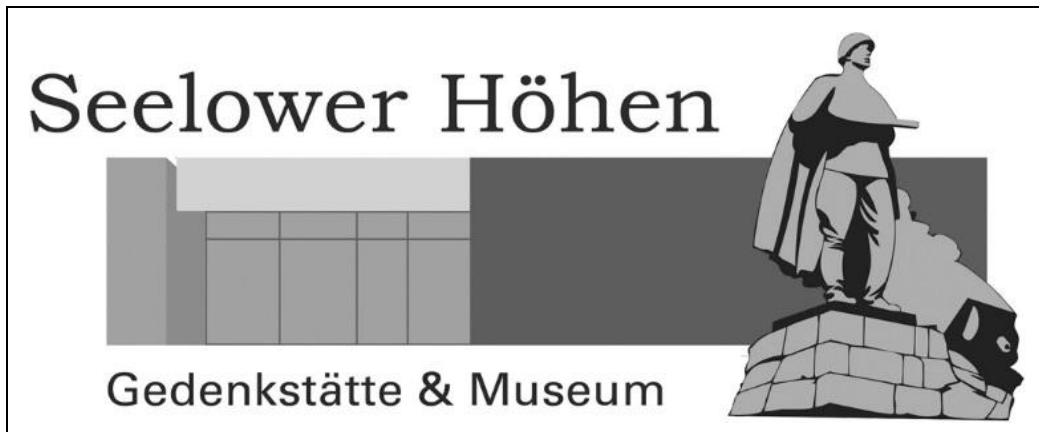
DRK ambulanter Pflegedienst Bad Freienwalde,

Eberswalder Str. 53, 16259 Bad Freienwalde

eMail: ambulanterPD@drk-mol-ost.de

web.: www.drk-mol-ost.de

Tel.: 03344 1509076



Einladung

Mittwoch, 22. Juni 2016, 19.00 Uhr

**Filmvorführung mit Gedankenaustausch aus Anlass
des 75. Jahrestages des Überfalls auf die Sowjetunion**

**Wir zeigen „Geh Und Sieh“,
einen der wichtigsten Antikriegsfilme,
in der DEFA-Synchronfassung.**

Eintritt: 4,00 €, ermäßigt: 2,00€

Anmeldung wird bis zum **10. Juni 2016** erbeten.

Weiterer Hinweis: An jedem ersten Sonntag im Monat
(bis Oktober) findet um 11.00 Uhr eine öffentliche Führung
„Sonntags um Elf im Museum“ statt. Anmeldung erbeten.

**Gedenkstätte/Museum Seelower Höhen, Tel.: 03346 - 597
E-Mail: gedenkstaette@kulturmol.de**

Aufruf des Kurstadt-Fonds Bad Freienwalde der Stiftung Oderbruch

Liebe Unternehmer, Selbständige & Gewerbetreibende, liebe Bad Freienwalder Mitbürger,

ohne Ihre Geldspenden oder die eine oder andere Sachzuwendung hätten wir die bisherigen Stiftungsprojekte (z.B. die Neubestuhlung Konzerthalle, die Sanierung des Schlossparkbrunnen und die Unterstützung von Projekten an der Oberschule und Insel-Grundschule) in unserer Stadt nicht umsetzen können. Dafür möchte ich Ihnen ganz besonders danken.

Wenn ich heute in eigener Sache erneut die Idee des Kurstadt-Fonds unter dem Dach der Stiftung Oderbruch an Sie herantrage und um Unterstützung bitte, dann in der Hoffnung, dass der Stiftungsgedanke als solcher in unserer Stadt nachhaltigen Zuspruch findet.

Neben der aktuellen Förderung des Gemeinwohls – Spenden sind zeitnah zu verwenden – scheint es an der Zeit, langfristig und nachhaltig Vorsorge zu treffen. Mit Ihrer Zustiftung stärken Sie den bestehenden Kurstadt-Fonds dauerhaft und seine Erträge stehen Jahr für Jahr zur Verwendung in Bad Freienwalde bereit.

Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Zustiftung, auch ein kleiner Betrag hilft, den Kurstadt-Fonds Bad Freienwalde.

Stiftung Oderbruch – Konto DE97 1705 4040 3000 6499 20 - Verwendungszweck:
Zustiftung Kurstadtfonds

Hans-Georg Uebel

Stiftungsrat Bad Freienwalde

Stifter (Stand: 26.04.2016): Stadt Bad Freienwalde + Pestke Brunnenbau GmbH + Jutta Thieleke + Erika Melcher + Wolfgang Schuldt + Waltraud Orfert + Alfons Breier + Harald Kulicke + Margitta Gürtler + Johannes Schwanz + Hans-Georg Uebel + Käte Schönknecht + Ruth Wittstock + Detlef Wilhem + Beate Both + Dr. Klauspeter Orth + Uwe Bahr + Andreas Walter + Johannes Schwanz + Ralf Lehmann + Manfred Kretke + Hartmut Feige

Landkreis Märkisch-Oderland
Der Landrat

Landratsamt - Puschkinplatz 12 - 15306 Seelow Fachbereich: Büro Landrat



Pressemitteilung 29/2016

Landkreis Märkisch-Oderland fordert Veränderungen im Bundesverkehrswegeplan

Der Landkreis Märkisch-Oderland hat, wie viele Körperschaften, die Möglichkeit genutzt, zum Bundesverkehrswegeplan 2030 Stellung zu nehmen. Hier werden Weichenstellungen für die Verkehrsinfrastruktur vorgenommen, die die Entwicklung der Region beeinflussen. Der Beigeordnete Rainer Schinkel erklärt hierzu:

„Uns war es wichtig, dass die Landkreise Märkisch-Oderland, Oder-Spree, die Stadt Frankfurt (Oder), die IHK Ostbrandenburg und insbesondere die Regionale Planungsgemeinschaft Oderland-Spree mit einer Stimme für die Region sprechen. Das ist uns gelungen. Wir alle wissen, wie wichtig eine den künftigen Bedingungen angepasste und gut ausgebaute Infrastruktur für die Entwicklung Ostbrandenburgs ist, ob zu Land, Schiene oder Wasser. Wir begrüßen, dass der Ausbau der Oder-Lausitz-Trasse mit wichtigen Vorhaben, wie dem dritten Bauabschnitt der Ortsumfahrung Frankfurt (Oder) oder der B 167/ B 158 Bad Freienwalde (Oder) voran gehen wird. Zur vollen Funktionsfähigkeit sind aber auch die Ortsumfahrungen Bad Freienwalde B 167/ B112 und die in Hohenfinow und Fal-

kenberg notwendig. Ebenso erachtet der Landkreis Märkisch-Oderland die im Plan aufgenommene Ortsumfahrung Tasdorf (B 1) als wichtig.

Nicht zufrieden sind wir mit den Vorschlägen des Ministeriums von Herrn Dobrindt beim Schienenverkehr. Es ist völlig unverständlich, dass die Herstellung der durchgängigen Zweigleisigkeit und Elektrifizierung auf der Strecke von Berlin nach Küstrin-Kietz nicht mehr enthalten ist. Die Ostbahn ist seit Jahren die erfolgreichste Regionalbahnstrecke Brandenburgs. Die Deutsche Bahn plant die Erneuerung der Eisenbahnbrücke über die Oder. Der Ausbau würde auch der Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene einen neuen Schub geben. Wir haben uns diesbezüglich an Ministerpräsident Woidke gewandt und sind uns sicher, dass er mit dem entsprechenden Landtagsbeschluss zum Ausbau der Ostbahn und als Koordinator für die deutsch-polnischen Beziehungen beim Bund entschieden unsere Position vorträgt.

Für die Region eminent wichtig bleibt die Forderung nach einem sechs-streifigen Ausbau der A 12 und auch der Ausbau der -Spree- Oder Wasserstraße. Hier geht es um die Schleusen in Fürstenwalde und Kleinmachnow.“

Seelow, 26.05.2016

Pressemitteilung

26. Mai 2016

Bad Freienwalde - ein Moorheilbad mit Zukunft

Kurortprädikat Moorheilbad: Tourismuschef und Bürgermeister begrüßen Landesentscheidung

Die gestrige Entscheidung von Brandenburgs Gesundheitsministerin Diana Golze, der Stadt Bad Freienwalde den Kurortstatus zu belassen, sorgt in der Kurstadt für ein vernehmbares Aufatmen. Sowohl Bürgermeister Ralf Lehmann als auch der Geschäftsführer der Bad Freienwalde Tourismus GmbH Jens Lüdecke begrüßen die Entscheidung der Landesregierung und sehen sich in ihrem bisherigen Wirken bestätigt.

„Bad Freienwalde, immerhin mit Abstand der älteste Kurort Brandenburgs, tut viel für die Kurortentwicklung und den Gesundheitstourismus. Die Entscheidung des Landes ist eine gute Nachricht zum 700jährigen Stadtjubiläum und spornt uns weiter an, können wir doch auf unseren zahlreichen bisherigen Bemühungen und Erfolgen in diesem Bereich aufbauen. In Bad Freienwalde haben sich in den vergangenen Jahren viele engagierte Bürger für die Entwicklung unseres Kurortes eingesetzt. Bad Freienwalde ist auf einem guten Weg. Die Auflagen des Ministeriums werden wir erfüllen“, so Bürgermeister Ralf Lehmann. „Viele der angesprochenen Punkte sind schließlich bereits auf der Zielgeraden. Wir fühlen uns durch die erteilten Auflagen bestärkt und bestätigt zugleich, uns weiter konsequent für die Umsetzung von - auch in unseren Augen - wichtigen Maßnahmen zur Kurortentwicklung dieses wunderbaren Kurortes einzusetzen. Ich lade alle Stadtverordneten, den Kreistag unseres Landkreises sowie Landrat Gernot Schmidt herzlich dazu ein, die Stadt Bad Freienwalde dabei weiterhin nach Kräften zu unterstützen.“

Auch Tourismuschef Jens Lüdecke begrüßt die Entscheidung aus Potsdam: „Der Kurortstatus ist immens wichtig für unsere Stadt. Immer mehr Bad Freienwalder Bürger engagieren sich dafür, unsere Kurstadt voranzubringen. Wir haben eine Qualitätsoffensive im Dienstleistungssektor gestartet, wurden auf der ITB dafür als Qualitätsstadt ausgezeichnet und sind neben Bad Saarow und Burg der einzige Kurort, der diesen hart erarbeiteten Titel tragen darf. Wir werden dafür sorgen, dass sich weitere Beherbergungsbetriebe ein Qualitätssiegel zulegen und unsere Qualitätsoffensive weiter vorantreiben.“

Vier zentrale Auflagen hat das Gesundheitsministerium der Stadt Bad Freienwalde mit auf den Weg gegeben: Rückbau der Stadtbrücke der Bundesstraße 158, ein endgültig verabschiedeter Flächennutzungsplan mit dem Ausweis und damit der Sicherung der Kur- und Erholungsgebiete, eine Kurort -Entwicklungskonzeption sowie die Verbesserung der kurörtlichen Angebote und der Kurort - Infrastruktur.

Für die beiden ersten Auflagen Brückenabriss und Flächennutzungsplan sind die wesentlichen Weichen gestellt. Es fehlen lediglich letzte formale Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung. Bei der Kurortentwicklungskonzeption kann auf das Kurort - Tourismuskonzept von 2010 aufgebaut werden. „Für die vierte Auflage, für die das Land uns bis Sommer 2020 Zeit lässt, gibt es noch einiges zu tun. Aber auch diesen Punkt meistern wir mit vereinten Kräften. Gastronomie, Beherbergungssektor und Kurangebote werden wir ausbauen und verbessern“, so Lüdecke abschließend.

Internet: www.badjfreienwalde.de
Pressefotos: <http://www.medienkontor.net/index.php?id=489>
Presserückfragen: Jens Lüdecke (Bad Freienwalde Tourismus GmbH),
Tel. 03344 -150890

Humboldtteam sucht Gastfamilien im Schüleraustausch für die Deutsche Schule Cali

Im Zuge des Aktionsrahmens „Bildungsstandort Deutschland“ der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung organisiert das Humboldtteam (mehr Info unter der Signatur) den Schüleraustausch für die Deutsche Schule Cali (Kolumbien). Dazu suchen wir Familien, die offen sind, von Samstag, den 10. September 2016 bis Samstag, den 25. Februar 2017 einen lateinamerikanischen Jugendlichen als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

<http://www.humboldtteam.com/presse1.html>

Für Fragen oder weitergehende Auskünfte erreichen Sie uns tagsüber unter der zentralen Rufnummer 0711-222 14 00 und per Mail. Im Voraus besten Dank für Ihr Engagement.

Humboldtteam

Verein für Bildung und Kulturdialog
Geschäftsstelle/ Office
Königstraße 20
70173 Stuttgart/ Germany
(Tel. ++49-(0)711-222 14 00

Fax ++49-(0)711-222 14 02
Email uli.huettl@humboldtteam.com
Sitz/Domicile/Register:
Wien (Österreich) ZVR 811371420

* Das Humboldtteam

ist ein gemeinnütziger internationaler Verein für Bildung und Kulturdialog und wurde 2006 auf Initiative von Schulleitern Deutscher Schulen im Ausland gegründet. Wir unterstützen satzungsgemäß Deutsche, Schweizerische und Österreichische Auslandsschulen in ihrem Bildungsauftrag durch Extracurricula und werben mit unseren Angeboten für eine Welt in der kulturelle Vielfalt als Reichtum erkannt wird. Denn wie unser Namensgeber Alexander von Humboldt einmal sagte: „Die gefährlichste Weltanschauung ist die Weltanschauung der Leute, die die Welt nie gesehen haben.“



informiert und lädt herzlich ein:

WAS

„Offene Gärten im Oderbruch“ und „Musikschulen öffnen Kirchen“

Zu einem Wochenende mit Musik und Gartenfreuden laden wir in den Malche-Garten und in die Malche-Kirche ein. Im Rahmen der **„Offenen Gärten im Oderbruch“** öffnet unser Garten und Gelände seine Tore für alle Gartenfreundinnen und Musikfreunde: jeweils 11.00 und 14.00 Uhr gibt es Führungen durch Garten und Gelände, ganztägig Kaffee und Kuchen im Garten und am Samstagabend, 18.30 Uhr singen wir gemeinsam Abendlieder mit Sonnhild Siegel, Andreas und David Luttenberger.

Jeweils 16.00 Uhr an beiden Tagen musizieren junge Menschen aus der Region im Rahmen von **„Musikschulen öffnen Kirchen“ in der Malche-Kirche**: Junge Kammermusiker der Kreismusikschule und des Kammerorchesters Strausberg spielen Werke aus Barock, Klassik und Romantik. Diese Benefizkonzerte unterstützen die dringende Sanierung des „Neuen Hauses“ in unserem Tal. Spenden bei Austritt sehr erbeten!

Wir freuen uns auf Sie – herzlich willkommen!

WANN

Sa./So, 11./12. Juni, 11.00 -18.00 Uhr
Offene Gärten im Oderbruch


Sa. 11. Juni, 16.00 Uhr Musikschulkonzert
18.30 Uhr Abendlieder-Konzert zum Mitsingen
So., 12. Juni, 16.00 Uhr Musikschulkonzert

WO Missionshaus **Malche** e. V., Malche 1, 16259 Bad Freienwalde
 i.A. Gundula Eichler
 Telefon: 0162/9814337
 Telefax: 03344-429711
 E-Mail: info@malche.net
 Internet: www.malche.net

Weitere Informationen:

www.odergaerten.de
www.musikschulen-oeffnen-kirchen.de

Hinweise auf Veranstaltungen

<p>04.06./10:00-18:00 Uhr</p> <p>Großes Kindertagfest,</p> <p>Veranstalter <u>Bündnis für Familie/ SPI.</u></p> <p>Freibad (Schlechtwetter – Kurstadthalle)</p> 	
04.06.:	Familiennachmittag an den Türmen. Thema Biene. Haus der Naturpflege, Dr. Max-Kienitz-Weg 2, 16259 Bad Freienwalde, www.haus-der-naturpflege.de , Tel.: 03344 3582
05.06./10:00-16:00 Uhr:	Regionaltag Berlin und Brandenburg. Missionshaus Malche, Malche 1, 16259 Bad Freienwalde, Tel.: 03344 42970, www.malche.net
11./12.06./11:00-18:00 Uhr:	Offene Gärten im Oderbruch. Haus der Naturpflege, Dr. Max-Kienitz-Weg 2, 16259 Bad Freienwalde, www.haus-der-naturpflege.de , Tel.: 03344 3582
11.06./15:00 Uhr:	Konzert mit dem FahlbergChor und Ausstellungseröffnung „Natur und Märchen“ (Gabriela Götter). Haus der Naturpflege, Dr. Max-Kienitz-Weg 2, 16259 Bad Freienwalde, www.haus-der-naturpflege.de , Tel.: 03344 3582
11. und 12.06./11:00-18:00 Uhr:	Offene Gärten im Oderbruch: Führungen durch Garten und Gelände, Kaffee und Kuchen auf der Wiese, Apfelsaft zum Mitnehmen Missionshaus Malche, Malche 1, 16259 Bad Freienwalde, Tel.: 03344 42970, www.malche.net
11.06.-09.09.2016:	Ausstellung „Natur und Märchen“ (Gabriela Götter). Haus der Naturpflege, Dr. Max-Kienitz-Weg 2, 16259 Bad Freienwalde, www.haus-der-naturpflege.de , Tel.: 03344 3582

18.06.:	Bad Freienwalder „Langer Familien-Turm-Tag“ mit Bergwanderung über 700 Höhenmeter. 16259 Bad Freienwalde, Tel.: 03344 150890	
18.06./14:00-18:00 Uhr:	11. Zieglerfest. Historischer Ringofen Altgietzen, OT Altgietzen, Chausseestraße 60, 16259 Bad Freienwalde, Tel.: 033369 75243	
24.-26.06.2016:	Feuerwehrfest – 90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Neuenhagen. An der Feuerwehr, Lindenstraße 5 a, , OT Neuenhagen, 16259 Bad Freienwalde, Tel.: 0163 4019616	
25./26.06.:	Sagenwettbewerb der Grund- und weiterführenden Schulen des Mittelbereiches auf der Freilichtbühne, Veranstalter SPI/ Bündnis für Familie	
26.06./10:00-13:00 Uhr:	Pflanzen, Schätze und Malche-Geschichten. Missionshaus Malche, Malche 1, 16259 Bad Freienwalde, Tel.: 03344 42970, www.malche.net	
26.06./13:00-19:00 Uhr:	20. Köhlerfest mit Waldgottesdienst und anschließender Waldwoche. Alte Köhlerei, Sonnenburger Straße, 16259 Bad Freienwalde, Tel.: 03344 4173-40, www.stephanus-werkstaetten.de	
01.07.:	Internationales Nachtspringen im Papengrund. Sparkassen-Ski-Arena, Berliner Straße 97, 16259 Bad Freienwalde, Tel.: 03344 301278, Mobil: 0172 8013398, www.wsv1923.de	
02.07./10:00-17:30 Uhr:	Blumen für die Seele – Seminartag zur Blumensymbolik. Malen mit Gilbert Waligora und Kochen. Anmeldung bis 22.06. erforderlich. Haus der Naturpflege, Dr. Max-Kienitz-Weg 2, 16259 Bad Freienwalde, www.haus-der-naturpflege.de , Tel.: 03344 3582	

Samstag, 02.07.2016

**„Moor-Fest“ mit Festumzug und
Weltrekordversuch im Moorkneten
sowie buntes Programm
für die ganze Familie.**

**Tel.: 03344 150890,
www.bad-freienwalde700.de**



03.07.:	12. Bralitzer Dornbuschsee Mannschafts-Triathlon mit Start und Ziel am Dornbuschsee in Bralitz, Start 14:00 Uhr, 500m Schwimmen, 13,5 km Radfahren, 5,4 km Lauf. 16259 Bad Freienwalde, Tel.: 03344 331415, www.athleticon97.de
17.07./10:00 Uhr:	Gottesdienst im Grünen. Haus der Naturpflege, Dr. Max-Kienitz-Weg 2, 16259 Bad Freienwalde, www.haus-der-naturpflege.de , Tel.: 03344 3582
20.07./16:00 Uhr:	Vernissage „30 Jahre Konzerthalle“ – mit Michael David (Harfe und Orgel). Konzerthalle in St. Georg, Georgenkirchstraße, 16259 Bad Freienwalde, Tel. 03344 332370, www.konzerthalle-bad-freienwalde.de
20.07.-21.08.:	„30 Jahre Konzerthalle“ - Ausstellung. Konzerthalle in St. Georg, Georgenkirchstraße, 16259 Bad Freienwalde, Tel. 03344 332370, www.konzerthalle-bad-freienwalde.de
23.07./18:00-21:00 Uhr: (?)	5. Sommerfest zum Thema „Mein Haustier – das Kaninchen“. Haus der Naturpflege, Dr. Max-Kienitz-Weg 2, 16259 Bad Freienwalde, Tel.: 03344 3582, www.haus-der-naturpflege.de
30.07./14:30 Uhr:	Seminar mit Verkostung: Einheimische Sommerkräuter mit Kerstin Götter.. Haus der Naturpflege, Dr. Max-Kienitz-Weg 2, 16259 Bad Freienwalde, www.haus-der-naturpflege.de , Tel.: 03344 3582

Impressum	
Herausgeber:	Stadt Bad Freienwalde (Oder) Der Bürgermeister
Anschrift:	Karl-Marx-Str. 1 16259 Bad Freienwalde (Oder)
Telefon:	03344 4120
Fax:	03344 412 153
e-Mail:	stadtverwaltung@bad-freienwalde.de
Internet:	www.bad-freienwalde.de Das Amtsblatt für die Stadt Bad Freienwalde (Oder) ist unter der Internetadresse www.bad-freienwalde.de verfügbar.
Erscheinungsweise:	nach Bedarf
Druck / Vertrieb:	Stadt Bad Freienwalde (Oder)
Bezugsmöglichkeiten- und bedingungen:	Das Amtsblatt ist in der Stadtverwaltung Bad Freienwalde (Oder) kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Versandkosten auf Anforderung zugesendet bzw. für ein Kalenderjahr abonniert werden.